

Veranstaltungskalender 2009

29. Nov. 2009 : Vereinsmeisterschaften
und Nikolausschwimmen
im Hallenbad Stgt.- Vaihingen

Converse Tecnica First B. Dynastar oneway Dr. Zipe
Fritsch Snowlife Leki Craft Scott Alpina Olin
Komperdel Rossignol Look Giro Brooks Stöckli Briko
Skicor MBT Lacroix Nordica AK Holmenkol Lange
cep Alprausch Vuarnet Eastpak Marker Vist

Sport RÖHRLE

70565 Stuttgart - Rohr

Rathausstr. 2 Tel. (0711) 907 42 24 www.sport-roehrle.de
Rathausstr. 7 Tel. (0711) 74 42 83 info@sport-roehrle.de

Komperdel Rossignol Look Giro Brooks Stöckli Briko
Skicor MBT Lacroix Nordica AK Holmenkol Lange
cep Alprausch Vuarnet Eastpak Marker Vist
Uvex Sun Valley The Limit Fischer Madshus Casco
Verleih Verkauf Service alles und noch viel mehr

Schwimmclub Möhringen 1933 e. V.

Geschäftsstelle: Udamstrasse 5 B

70567 Stuttgart-Möhringen

Tel.: 0711 / 754 5151

e-mail: info @scmoehringen.de

<http://www.scmoehringen.de>

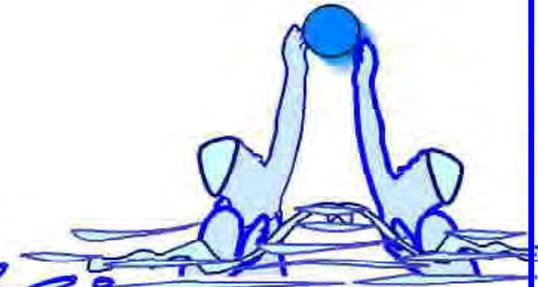
SCMöhringen

4 / 2009



Schwimmen

Springen



Wasserball

Schwimmclub

Möhringen 1933 e.V.



Liebe Leserinnen und Leser,

bald ist es wieder soweit, dann steht Weihnachten vor der Tür und ein paar Tage später ist das Jahr zu Ende.

Doch vorher kommt noch einiges auf uns alle zu.

Das sind u.a. die Vereinsmeisterschaften, das Nikolausschwimmen und die anschließende Weihnachtsfeier. Und das alles am Sonntag, den 29. November 2009

(Infos siehe **Seite 11** und Anmeldung mittels des roten Einlageblatts)

Die div. Meldungen aus dem Inhalt dieser Ausgabe in aller Kürze.

- **Seite 3:** ein Beitrag zum Artenschutz oder besser die aussterbenden KARIS
- **Seite 4:** Turnierbericht der Wasserballer aus Gemmingen
- **Seite 5:** Bilder der Wasserballmannschaft
- **Seite 6/7:** Berichte der Württembergischen Meisterschaften in Heidenheim Jugend C und D, sowie kindgerechter Wettkampf „Beste Nachwuchsmannschaft“ und Württembergischen Meisterschaften in Leonberg, Jugend A und B.
- **Seite 8:** Bilder von diesen Wettkämpfen
- **Seite 9:** Jahresausflug der Wasserballer sowie Kurzbericht vom Karolingerschwimmfest in Bad Cannstatt.
- **Seite 10:** noch ein Turnierbericht der Wasserballer (welch ein Wunder, es geht doch !)

Schon jetzt wünschen wir allen Mitgliedern und Leser/Innen auf diesem Wege eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten und dynamischen Start ins Jahr 2010, sowie allen Kranken ebenfalls die allerbesten Wünsche und baldige Genesung.

ihr/euer BR und das ganze **SCM -Team**

Herausgeber des SCM-Magazins: Schwimmclub Möhringen 1933 e.V.

1. Vorsitzender: Heino Schreiber, Udamstr. 5 B 70567 Stuttgart-Möhringen
Telefon: 0711 / 75 45 151
e-mail: vorstand@scmoehringen.de

Redaktion: B.Ruckaberle
Layout: B.Ruckaberle
E-Mail: presse@scmoehringen.de
Druck: scm-printwork

--- Namentlich unterzeichnete Artikel verantworten die jeweiligen Verfasser ---



Einladung zu den Vereinsmeisterschaften und Nikolausschwimmen des SCM



am 29.November 2009 ab 10 Uhr im Hallenbad Stuttgart Vaihingen.

Liebe Schwimmerinnen und Schwimmer, liebe Eltern !

Am Sonntag den 29.November veranstalten wir im Hallenbad Vaihingen unsere Vereinsmeisterschaften 2009. Einlass und Einschwimmen ist um 10:00 Uhr, die Wettkämpfe beginnen 10:30 Uhr. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden. Die Gewinner unserer Sonderwertungen werden mit Sachpreisen, Medaillen und den Vereinspokalen ausgezeichnet. Im Anschluß daran, gegen 15:00 Uhr, findet dann unser schon traditionelles Nikolausschwimmen statt.

Während der Veranstaltung bieten wir Saitenwürstchen mit Brötchen, Getränke, sowie Kaffee und Kuchen an. Der Erlös kommt der Vereinsjugend zugute. Wir bitten in diesem Zusammenhang wieder um zahlreiche Kuchenspenden. Bitte melden Sie Ihre Kuchenspende bei Susanne Schreiber (info@scmoehringen.de oder Tel. 0711 / 7545151) an.

Natürlich gibt es auch wieder einen Verkaufsstand mit unseren Vereinsartikeln.

Im Vereinsheim „Steinbachstüble“ - bei Theo, beim Freibad Möhringen, findet nach der Veranstaltung die Weihnachtsfeier für die Schwimmerinnen, Schwimmer und Eltern statt. (Bitte dem roten Anmeldezettel beachten und ausgefüllt abgeben).

Wir wünschen allen Teilnehmern (und natürlich auch uns): erfolgreiche Vereinsmeisterschaften, viel Siege und nur Bestzeiten, sowie Spaß und Vergnügen, eine gelungene Veranstaltung und eine schöne Weihnachtsfeier.

das SCM-Team



Auch Senioren können noch was leisten:

Der 98-jährige Margo Bates ist der älteste Wettkampfschwimmer der Welt und hier im Bild kurz vor dem Start der 100-Meter-Distanz bei den World Master Games in Sydney

Turnierbericht VfVS 17./18. Oktober

Am 17. und 18. Oktober ging es für uns zum alljährlichen Turnier des VfVS Stuttgart um mal den Stand der Fitness und Spielstärke gegen 8 andere Mannschaften einzuschätzen. Das Turnier war mit Mannschaften aus dem Bezirk gut besetzt und wir konnten durch ein wenig Losglück, das die ligahöheren Mannschaften in die andere Gruppe platzierte, mit einer guten Leistung minimale Hoffnungen auf ein Wiedergewinn des Pokals machen. Mit einer 14 Mann starken Mannschaft aus SCM Spieler ging es dann in die beiden Tage mit jeweils 2 Spielen.

Die Gruppenauslosung brachte uns den MTV Stuttgart, den TV Darmsheim und den ASK Stuttgart. Zum Start ging es gleich gegen die Jungen des MTVs. Zusammenfassend kann man sagen: Das Runde muss ins Eckige! Leider gelang uns das mindestens einmal zu wenig, so dass dieses Spiel mit einem Tor verloren ging. Vor allem hat uns eine taktische Disziplin gefehlt, das man aber vielleicht auf das erste „richtige“ Spiel der Saison schieben könnte und das einfach im Laufe der Zeit und Spiele kommen würde.

Im zweiten Spiel ging es gegen den TV Darmsheim eigentlich schon um alles, falls man sich noch Hoffnungen auf ein sehr gutes Ergebnis machen wollte. Leider machte uns der Gegner bei einer 10:4 Niederlage einen dicken Strich in die Rechnung. Gegen die, vor allem spielerisch, stärkere Darmsheimer war von Anfang an klar wer das Spiel dominiert. Jeder Fehler unsereins wurde mit einem Tor bestraft und am Ende wars leider deutlich!

Am zweiten Tag folgte das letzte Gruppenspiel gegen den ASK, der mit einer Jugendmannschaft angetreten ist, die in allen Belangen (auch allen anderen Mannschaften) unterlegen war. Am Ende konnten wir mit einem 14:4 Sieg aus dem Wasser gehen und so auf das Platzierungsspiel warten. Durch den Sieg war der Gegner auch klar: VfVS!

Man kennt sich ja schon und hat sich auch im Foyer im Laufe der Tage auf einige Gespräche beim Bierchen getroffen. Dieser Umstand verlieh uns noch ein Motivationsschub, den man deutlich im Wasser bemerkte. Zur Pause stand es 6:4 für uns, was gleichzeitig die beste Phase unseres Turniers war. Gegen die eigentlich stärkeren VfVS'ler gab sich keiner eine Blöße und jeder verwertete seine Torchancen. In der zweiten Halbzeit kam der VfVS jedoch nun zu seinen Chancen durch einige Überzahlspiele und es gelang ihnen noch der 10:8 Sieg. Wenigstens konnten wir uns somit mit einem guten Spiel aus dem Wochenende verabschieden, auf das man weiter aufbauen kann. Das Turnier wurde damit auf dem 6. Platz abgeschlossen, was aber keinen weiter störte, da man, bei ein bisschen Wasserball und ein paar erfrischenden Getränken, ein paar nette Stunden mit Freunden (und Familie) verbracht hat!

Dabei waren: Rene Mack, Robert Böhler, Oliver Grimm, Ronald Kersten, Marc Lamers, Steffen deMarco, Harald Brodbeck, Rolf Fritzenschaft, Christian Poll, Alberto Fernandez, Bernhard Fischer, Carsten Heß, Clemens Braun und Frank Schnicke

R.Böhler

Kampfrichter bald auf der roten Liste der bedrohten Arten?!

Der Kampfrichter – kurz Kari – wird in unserem Verein immer mehr zu einer bedrohten Spezies, die es zu erhalten gilt.

Warum? – Leider finden sich nicht genug Eltern vor allem der jüngeren SchwimmerInnen, die bereit sind, bei Wettkämpfen ihren Beitrag für einen Abschnitt am Beckenrand zu leisten, je mehr Eltern als Kampfrichter eingesetzt werden können, desto geringer ist die Belastung jedes einzelnen.

Unser Verein muss wie jeder andere auch Kampfrichter entsprechend der Startzahl stellen, ansonsten drohen Sanktionen (Strafgelder pro Abschnitt bis hin zum Ausschluss von Veranstaltungen).

Bisher konnten wir genug Kampfrichter stellen, vor allem bei den jüngeren Schwimmern tut sich aber spätestens nächstes Jahr das Problem auf, dass es nicht einmal mehr einen Kampfrichter in der gesamten Gruppe geben wird.

Lösungsmöglichkeiten?

- **die Starter teilen sich die Strafgelder – der Verein wird dies definitiv nicht übernehmen**
- **es finden keine Wettkämpfe mehr für diese Alters-gruppe statt**
- **es finden sich Eltern, die bereit sind, die Ausbildung als Kari zu machen und sich im Wechsel mit anderen Eltern den Dienst am Beckenrand teilen**

Geht nicht gibt's nicht – die offizielle Ausbildung dauert einen knappen Tag (Theorie) plus 2 Abschnitte bei einem Wettkampf unter Anleitung eines erfahrenen Karis.

Ansonsten gilt: es ist noch kein (Kari-)Meister vom Himmel gefallen, jeder kann es aber lernen und wir (die jetzt schon Karis sind) freuen uns über jeden, der mitmachen will und so selbst aktiv am Vereinsleben teilnimmt.

In der Hoffnung, dass sich doch der eine oder andere aus der Wettkampf-gruppe oder auch andere Interessierte noch zum Kari berufen fühlt,

herzliche Grüße M. König

Turnier Gemmingen 5./6. September 2009

Wie seit einigen Jahren endet die „Sommerpause“ der Wasserballer mit dem Turnier in Gemmingen. Um die Motivationsprobleme und den Kindersegen in unserer Mannschaft (hier nochmals ein Glückwunsch an die Eltern!) der letzten Monate auszugleichen, wurde auch Spieler des VfV eingeladen mit uns gemeinsam eine Mannschaft zu bilden. Leider folgte nur ein Spieler der Einladung, wodurch wir mit Unterstützung der Familie Obrecht mit 11 Mann antreten konnten.

Wie erwartet, war auch dieses Jahr das Turnier mit stark besetzten Mannschaften bestückt, was schon beim ersten Spiel gegen den Gastgeber zu spüren war. Ohne unseren Torhüter Rene, der die Nacht noch im kalten Russland verweilte und erst später antreten konnte, gings mit unserem Ersatztorhüter und „Gast“ Clemens ins sehr kalte Nass, da weder die Lufttemperaturen warm waren, noch das Wasserheizung angeschaltet wurde. Nach einem sehr guten Start in das Spiel mit einigen Tormöglichkeiten, die aber nicht verwertet werden konnten, ging das Spiel in der zweiten Hälfte (Halbzeitstand 2:1 für Gemmingen) komplett an den Gegner, der dies mit einer sehr guten Chancenverwertung zu einem 8:1 Sieg ausbauen konnte (Tor: Marco).

Das zweite Spiel wurde dann am Nachmittag gegen den späteren Turniersieg aus Fürstfeldbruck sang und klanglos verloren. Das 8:0 lässt schon vermuten, dass keine guten Spielzüge zu finden waren. Wir hofften dies mit einer konzentrierten Leistung wenigstens im letzten Gruppenspiel zu zeigen.

Durch den Ausgang der anderen Spiele kamen wir mit dem letzten Spiel des ersten Turniertages in der Dämmerung in die Lage den Gruppensieg mitzuentcheiden. Die Mannschaft aus Kornwestheim musste hoch gegen uns gewinnen um noch Chancen auf den ersten Platz in der Gruppe zu haben und somit die Möglichkeit um den Turniersieg mitzuspielen. Dementsprechend gingen diese sehr motiviert zur Sache und ließen uns wörtlich keine Luft zum Atmen. Das Spiel ging mit 1:15 verloren (Tor: Marco), was den Kornwestheimer aber nicht reichte um den ersten Platz zu erreichen.

Um sich von den Strapazen nun zu erholen, fuhren einige wieder nach Stuttgart, andere blieben jedoch in Gemmingen, wo traditionell im Freibad mit den anderen Mannschaften und vielen Gästen aus Gemmingen bei Getränken und Schnitzel ;) über viele Themen fachgesimpelt werden konnte.

Am zweiten Tag ging es bei sehr guten Wetter und klarem Kopf dann in die Platzierungsspiele und für uns um die Plätze 10 bis 12. Im ersten Spiel gings gegen den „alten“ Rivalen aus Bietigheim gegen die wir uns, in einem viel besseren Spiel als am ersten Tag, nach einem 1:4 Rückstand, noch ein 6:6 (Tore: Marco 3, Clemens 2, Steffen 1) erkämpft hatten. Das schönste und wichtigste Tor erzielte dabei Marco, der exakt mit dem Schlusspfiff von der Mittellinie den Ball in den Winkel setzte.

Im letzten Spiel benötigten wir einen Sieg mit 4 Toren Unterschied um den 10. Platz zu ergattern. Mit einer guten Leistung, aber einigen Konzentrationsschwächen gelang nur ein Sieg mit 3 Toren gegen Weingarten. (7:4, Tore: Marco 3, Nico 2, Roland 1, Sandro 1) . Dies bedeutet einen geteilten 10. Platz mit Bietigheim. Jedoch erschienen die Beitigheimer nicht bei der Siegerehrung, und wir bekamen den 10. Platz zugeschrieben.

Dabei waren: Rene Mack, Robert Böhrer, Marco Obrecht, Oliver Grimm, Roland Obrecht, Steffen deMarco, Rolf Fritzenschaft, Nico Obrecht, Marting Groß, Clemens Braun, Sandro Obrecht

Der Jahresausflug der Wasserballer (5.10.09) zum Volksfest

Es fing gut an, Harald und mir schmeckte das erste Bier und der Geier war ein echter Überflieger.

Unsere traute Zweisamkeit wurde dann durch Carsten rüde unterbrochen.

Robert ergänzte später zum flotten Vierer.

Lobenswerterweise haben sich Usz und Steffi dazu entschlossen auch innerlich naß zu werden, nachdem für die Nässe von oben gesorgt war.

Mit den vertrauten Konstanten (Lilo und Roland) und später Doro ging es dann auf die Bänke zum Bierausschwitzten. Irgendwie war es besonders heiß im Zelt.

Die Sängerin der Blaumeisen klang zeitweilig wie Mickey Mouse, vielleicht war nur der Typ am Regler besoffen.

Sehr vermißt haben wir 2 weitere Konstante, Steffen und Oli.

Etwas ungeheuerliches ist auch geschehen, wir haben 10 Freibier verfallen lassen.

Das kostet uns natürlich den Platz im Schwabenhimmel.

——— Gibt es schon mal was geschenkt, wird's net gsoffa.

Fazit: Wir waren so anständig wie noch nie, so nüchtern wie selten, hatten aber trotzdem unseren Spaß.

Ach ja, ein paar hübsche Bedienungen gab es auch, nur leider nicht an unserem Tisch.

R. Fritzenschaft

Internationales Karolingerschwimmfest 2009 vom 10. bis 11.10.2009

in Stuttgart-Bad Cannstatt

Mit 94 Einzelstarts war der SCM beim diesjährigen Karolingerschwimmfest des VFL Waiblingen vertreten. Aufgrund der sehr hohen Meldezahl an Schwimmern, war das Cannstatter Hallenbad an diesem Wochenende bis auf das letzte Plätzchen voll belegt. Wäre nicht die typische „Wettkampf-Hallenbad-Geräuschkulisse“ gewesen, hätte man meinen können, man sei im Amazonas-Haus der Wilhelma. Da war es schon beeindruckend, dass unsere Schwimmer und Schwimmerinnen, trotz dieses subtropischen Klimas und immer wieder auftretenden interessanten Gerüchen, den Wettkampf sehr erfolgreich, mit vielen persönlichen Bestzeiten absolvierten. In der Jugend B erreichte Andreas Groche in 50 m Freistil den 3. Platz (0:26,94) und in der Jugend D schwamm Selina Göbel in 100 m Brust ebenfalls auf Platz 3 (1:35,02). Wie immer, hier ein Dankeschön an die betreuenden Trainer Katarina und Johanna, die unter diesen Bedingungen wirklich einen harten Job hatten. Da ging es uns Eltern doch deutlich besser. Vor dem Hallenbad, in der frischen Luft und in netter Gesellschaft, spaßte man, bewunderte die guten Leistungen unserer SchwimmerInnen, genoss man den guten Kaffee und schwärmte von so manchem „Göckele“ und „kühlem Maß Bier“ ...

12.10.09/eg



Das SCM - WABA - Team: Bild oben: im Wasser
Bild unten: unter Wasser



**Württembergische Meisterschaften 2009 der Jugend C und D in
Heidenheim und kindgerechter Wettkampf „Beste
Nachwuchsmannschaft 2009“ und
Württembergische Meisterschaften 2009 der Jugend A und B in
Leonberg
am 18./19.Juli 2009 in Heidenheim**

Heidenheim

Verregnet und kalt, so präsentierte sich Heidenheim am Samstag und Sonntag bei den Württembergischen Meisterschaften der Jugend C und D. Ausgestattet mit Zelten, dem riesigen SCM-Pavillion (Danke Chris, fürs Mitbringen), Wärmemäntel, Regenjacken und jede Menge Schirme trotzten alle SchwimmerInnen, TrainerInnen, Eltern und KampfrichterInnen den widrigen Wetterverhältnissen und gaben ihr Bestes. Die beste Platzierung erreichte Selina Göbel über 200 m Lagen in 3:13,71. Sie belegte in ihrer Altersklasse Jg. 1999 Platz 2 und gewann Silber.

Versöhnlich zeigte sich dann am Spätnachmittag des Sonntags auch das Wetter und sorgte mit blauem Himmel und Sonnenschein für einen angenehmen Abschluss.



Siegerehrung: Selina Göbel – Platz 2

Teilnehmer/Innen bei den Württembergischen Meisterschaften der Jugend C und D und Beste Nachwuchsmannschaft waren:

Jahrgang 1999:

Kasim Bauer, Selina Göbel, Jakob Schneider, Jule-Marie Warnecke

Jahrgang 1998:

Anna Sölch, Emma Schmid

Jahrgang 1997:

Daniela Göbel, Emily Kerber, Christian König, René Mahler

Jahrgang 2000:

Chantal Fodor, Michelle Ionescu, Veronika Lange, Christian Lerche, Tonio Mandl

Leonberg

Nicht ganz so verregnet aber auch kühl war das Wetter in Leonberg. Auch hier trotzten alle SchwimmerInnen beharrlich dem Wetter und gingen motiviert an den Start. Teilnehmer der Jugend A und B waren im Jahrgang 1994: Jonas Gartenmeier, Andreas Groche, Sven Göbel, Niklas Schöllhorn und im Jahrgang 1992: Karen Vestewig und Simon Jasper. Ein Dankeschön an Frieder Groche und Volker Göbel für die Betreuung der SchwimmerInnen.

